



# Schüler für sauberes Wasser

**Projekt** Sechs Schüler der Kantonsschule Hottingen gründeten das Start-up Watura und entwickelten eine wiederverwendbare Glasflasche. Sie verfolgen das Ziel, den Zugang zu sauberem Trinkwasser zu ermöglichen. Dies geschieht mittels eines QR-Codes, mit dem jede Flasche versehen ist und trinkbare Wasserquellen in der Nähe aufzeigt. **RED**

Rex Gerardu (17 Jahre), Vincent Magne (17 Jahre), Anthony Meier (18 Jahre), Michael Moser (18 Jahre), Marc Schmitz (17 Jahre) und Morena Meldin (16 Jahre) sind die Gesichter hinter Watura. Der Firmennamen vereint das englische Wort «Water» und das lateinische Wort «Natura». Wasser ist zentral für das Start-up, und dieses Element spiegelt sich im Namen sowie auch im Logo wider. Die jungen Unternehmer wollen etwas bewirken und garantieren mit ihrem nachhaltigen Unternehmen «Zugang zu sauberem Wasser immer und überall».

Diesen Vorsatz verfolgen sie mittels ihrer wiederverwendbaren Glasflasche, welche von einem Partner in Slowenien hergestellt wird. Die Rückseite der Flasche ist mit einem QR-Code bedruckt, der direkt auf die weltweite Brunnenkarte zugreift. Diese zeigt trinkbare Wasserquellen in der nahen Umgebung und weltweit auf. Um das Konzept zu optimieren, soll ab 2021 der von der ETH entwickelte «DrinkPure»-Filter dazukommen. Die Gymischüler haben die Vision,

der Wasserknappheit entgegenzuwirken und möglichst vielen Menschen sauberes Wasser zu ermöglichen. Daher werden beim Verkauf einer Glasflasche 3 Franken des Erlöses Sambia und Mosambik in Ostafrika gespendet, um den Bau von sauberen Wasserleitungen zu unterstützen.

Dabei kooperieren sie mit der Non-Profit-Organisation «Wasser für Wasser». Die Organisation engagiert sich für den sicheren Zugang zu Trinkwasser und sanitären Anlagen für alle und verfolgt somit eine ähnliche Vision wie Watura. Die 750-ml-Glasflasche mit dem Watura-Logo gibt es im Online-Shop für Fr. 29.90 oder für Fr. 34.80 mit einem personalisierten Deckel. Zudem verkauft das Start-up Schutzhüllen aus Filz in den Farben Schwarz und Hellgrau mit silbernem, goldenem oder rosafarbenem Anhänger für Fr. 8.50. Der «DrinkPure»-Filter kostet Fr. 49.90 oder in Kombination mit der Glasflasche Fr. 74.90.

## Einblicke in die Wirtschaft

Yes ist eine Non-Profit-Organisation, die praxisorientierte Wirtschafts- und Meinungsbildungsprogramme für Schülerinnen und Schüler entwickelt und betreut, woran auch das Start-up Watura teilnimmt. Gegründet wurde der Verein 2006 durch den Zusammenschluss der zuvor unabhängigen Organisation Junior Achievement Switzerland und Young Enterprise Switzerland. Bereits im Jahr 1999 wurde zum ersten Mal in der Schweiz das Company-Programm durchgeführt. Im Zentrum stehen junge Menschen, die befähigt werden, unternehmerisch zu handeln und ein Verständnis für gesellschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu entwickeln sowie als Persönlichkeiten zu überzeugen. Durch die Programme werden die Schülerinnen und Schüler darauf vorbereitet, in der globalen Wirtschaft verantwortungsbewusst ihren Weg zu finden.

Weitere Informationen:

[www.watura.ch](http://www.watura.ch)



**Die Schüler der Kantonsschule Hottingen (von oben nach unten, links):  
Vincent Magne (CFO), Michael Moser (CMO) und Morena Meldin. Rechts:  
Marc Schmitz (CTO), Anthony Meier (CAO) und Rex Gerardu (CEO). Bild: PD**